

Ent.Nachrbl.(Wien) 14: 7 - 11 (1967)

Agulla attica nov.spec. - eine neue Raphidiiden-Art
aus Griechenland (Insecta, Neuroptera).

Horst ASPÖCK und Ulrike ASPÖCK, Wien

Die Raphidiiden-Fauna Südosteuropas und Kleinasiens setzt sich (zum Unterschied von jener Südwesteuropas) fast ausschließlich aus Arten des Genus *Raphidia* L.¹ zusammen, während das Genus *Agulla* NAV.¹ nahezu völlig fehlt. Bisher ist von der Balkan-Halbinsel südlich des 43. Breitengrades lediglich eine Spezies, und zwar die über weite Teile Mittel-, Nord- und Westeuropas verbreitete *Agulla xanthostigma* (SCHUMMEL) bekannt geworden. Diese von ALBARDA (1891) stammende Angabe, nach der *A.xanthostigma* in Dalmatien und Griechenland vorkommt, konnte in den letzten 70 Jahren allerdings nicht bestätigt werden.

Im Zuge der Revision der Ordnung entdeckten wir unter dem reichhaltigen Material der Sammlung des Naturhistorischen Museums in Wien ein aus Griechenland stammendes ♂ einer neuen *Agulla*-Spezies, die habituell weitestgehend mit *A.xanthostigma* übereinstimmt, genitalmorphologisch von jener Art jedoch völlig verschieden ist. Für die Möglichkeit des Studiums dieser sehr bemerkenswerten Spezies sind wir Herrn Prof.Dr.M.BEIER, dem Direktor der Zoologischen Abteilung des Naturhistorischen Museums Wien, zu großem Dank verpflichtet.

Agulla attica nov.spec.

Vorliegendes Material: 1 ♂ (Holotypus); Griechenland, Attika, 12.4.1867, leg. KRÜPER (coll.Nat.Mus.Wien).

Eine kleine, helle Spezies mit hellgelbem Pterostigma; habituell weitgehend mit *Agulla xanthostigma* (SCHUMMEL) übereinstimmend.

¹ Wir schließen uns hinsichtlich der Definition der Genera *Raphidia* L. und *Agulla* NAV. vorläufig der Auffassung von CARPENTER (1936) an; vgl. hierzu auch ASPÖCK und ASPÖCK 1964, 1965, 1966.

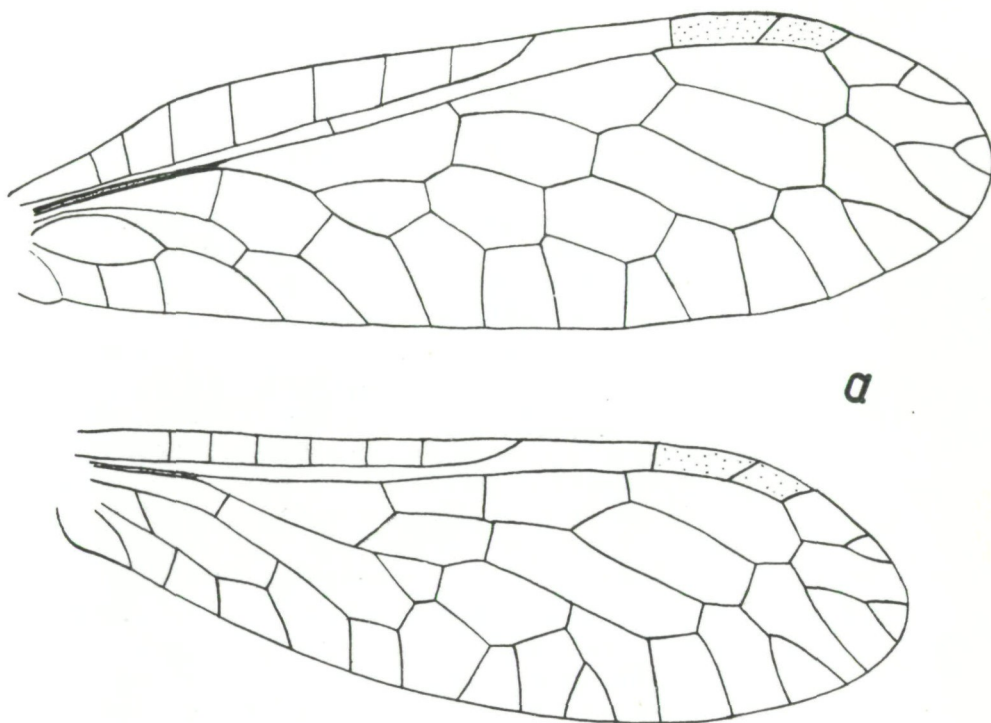
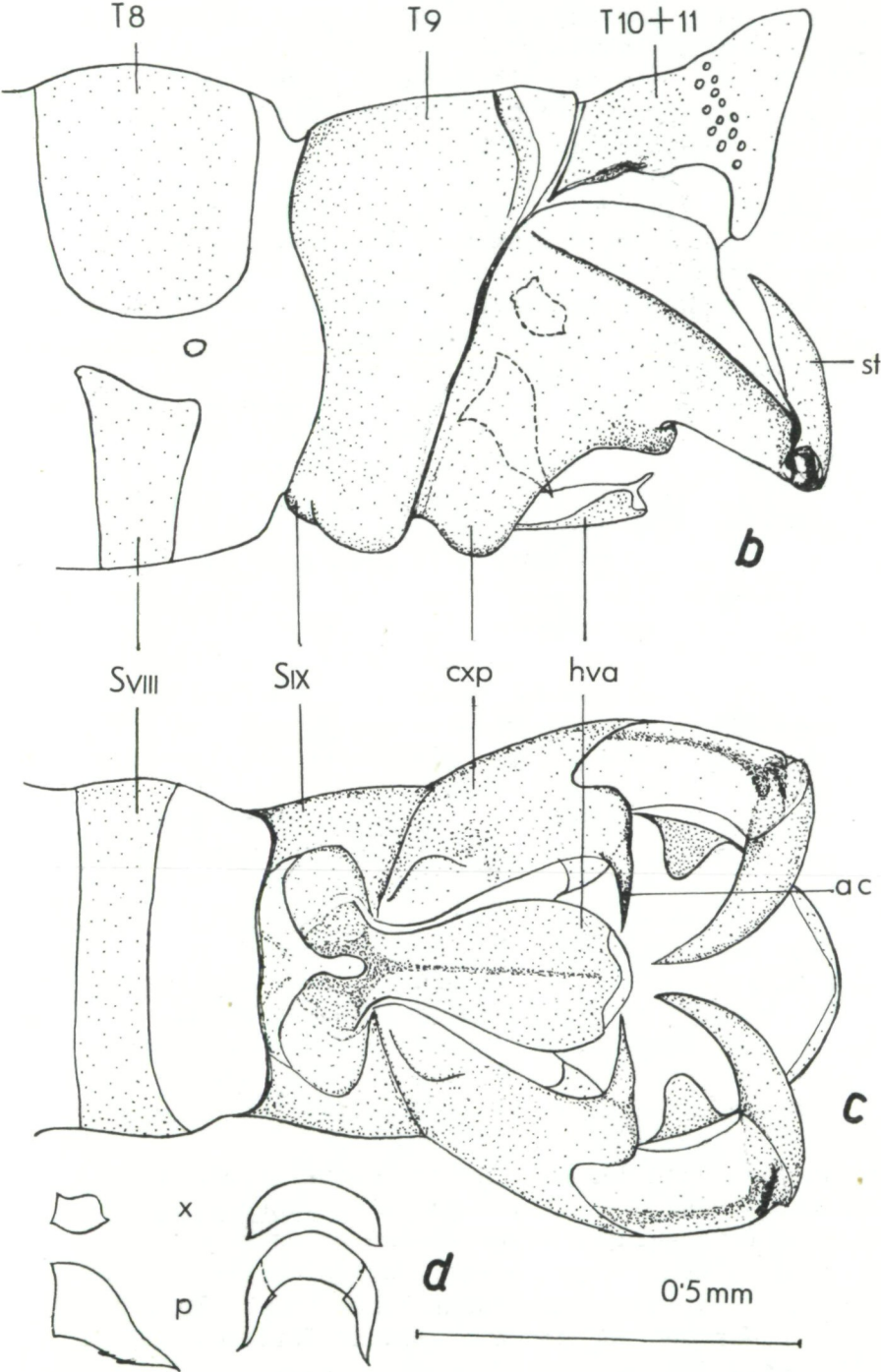


Abb. a-d. *Agulla attica* nov.spec., ♂ (Holotypus).
 a : Vorder- und Hinterflügel. b : Apex des Abdomens, lateral.
 c : dtto., ventral. d : Parameren und 11. Sternit (?), links lateral, rechts kaudal. (ac=Apex des 9. Koxopoditen, cxp = 9. Koxopodit, hva = Hypoalva, p = Parameren, st = Stylus, S = Sternit, T = Tergit, x = 11. Sternit (?).)



Länge des Vorderflügels: 6,8 mm, des Hinterflügels: 6,1 mm. Caput schwarzbraun, Clypeus und Labrum gelb.

Thorax: Pronotum braun, lateral gelb gesäumt. Meso- und Metathorax schwarzbraun, Mesoscutum gelb mit zwei dunkelbraunen Flecken.

Beine hellgelblich. Flügelgeäder (Abb. a) braungelb, basal hellgelblich.

Abdomen siehe Abb. a - d. 9.Tergit und 9.Sternit zu einem in der ventralen Hälfte verschmälerten Ring verschmolzen. 9. Koxopoditen durch eine stark sklerotisierte, gerade verlaufende Leiste in einen kleinen dorsalen und einen weitaus größeren ventralen Teil gegliedert. Im Bereich dieser Leiste sind die Koxopoditen nach kaudal hin stark verlängert. Die eigentlichen Apices der 9. Koxopoditen sind nach zephal verschoben, sie sind nach proximal gerichtet und scharf zugespitzt. Styli sehr kräftig entwickelt. Hypoalva basal schmal, nach kaudal blattförmig erweitert, mit gerundetem, deutlich schwächer sklerotisiertem Apex. Parameren (Abb. d) zu einer etwa hufeisenförmigen Struktur verschmolzen. Über den Parameren liegt eine gewölbte Platte (Abb. d), die vermutlich den modifizierten 11.Sternit darstellt. T₁₀₊₁₁ im kaudalen Teil ventrolateral stark verbreitert.

Agulla attica n.sp. zeigt, wie oben erwähnt, im Gesamthabitus wie auch in allen eidonomischen Merkmalen (ausgenommen die Genitalsegmente) so große Übereinstimmung mit A.xanthostigma (SCHUM.), daß eine eindeutige Differenzierung der beiden Arten nur auf der Basis genitalmorphologischer Merkmale möglich erscheint; insbesondere ist anzunehmen, daß das noch unentdeckte ♀ von A.attica zumindest eidonomisch von A.xanthostigma nicht getrennt werden kann.

Auf Grund dieser Tatsache ist durchaus in Erwägung zu ziehen, daß die Angabe von ALBARDA (1891) über das Vorkommen von A.xanthostigma in Griechenland möglicherweise auf A.attica zu beziehen ist und daß A.xanthostigma auf dem Balkan nicht vorkommt. Da ALBARDA damals u.a. auch die Sammlung des Naturhistorischen Museums Wien revidiert hat, muß ihm das ♂ von A.attica vorgelegen haben; vielleicht basiert jene Angabe ausschließlich auf eben diesem Individuum.

Der eigentümliche Bau der männlichen Genitalsegmente von A.attica n.sp. zeigt, daß die Art von der um A.xanthostigma (SCHUM.) stehenden Arten-Gruppe verwandtschaftlich sehr weit entfernt ist; auch zu den übrigen bisher genitalmorphologisch untersuchten Spezies der Gattung besteht keine engere Verwandtschaft. In diesem Zusammenhang sei auf eine in Vorbereitung befindliche Studie über die paläarktischen Agulla-Arten, die

in absehbarer Zeit in den Annalen des Naturhistorischen Museums Wien erscheinen wird, aufmerksam gemacht.

Literatur

- ALBARDA, H., 1891, Révision des Raphidides. Tijdschr. v. Ent. 34: 65-184.
- ASPÖCK, H. et U. ASPÖCK, 1964, Synopsis der Systematik, Ökologie und Biogeographie der Neuropteren Mitteleuropas im Spiegel der Neuropteren-Fauna von Linz und Oberösterreich. Naturkundl. Jb. d. Stadt Linz 1964: 127-282.
- ASPÖCK, H. et U. ASPÖCK, 1965, Zur Kenntnis der Raphidiiden von Südosteuropa und Kleinasien (Mit kritischen Bemerkungen zur Klassifikation der Familie). Ann. Naturhistor. Mus. Wien 68: 487-543.
- ASPÖCK, H. et U. ASPÖCK, 1966, Zur Kenntnis der Raphidiodea-Familie Inocelliidae (Insecta, Neuroptera). Ann. Naturhistor. Mus. Wien 69 (im Druck).
- CARPENTER, F.M., 1936, Revision of the Nearctic Raphidiodea (Recent and Fossil). Proc. Amer. Acad. Arts Sci. 71: 89-157.

Anschrift der Autoren: Dr. Horst und Ulrike ASPÖCK,
Leystraße 20 d/9,
1200 Wien.

Ent.Nachrbl. (Wien) 14: 11 - 16 (1967)

Wissenschaftlicher Erfolgsbericht für Oberösterreich 1966

Karl KUSDAS, Linz

Zu den wichtigsten Faktoren für Insektenbeobachtung und -aufsammlung gehört das Wetter. Wenn sich Entomologen miteinander unterhalten, so spielt das Thema Wetter eine Hauptrolle im Gespräch über Sammelergebnisse, und jeder behauptet, daß das Wetter in diesem oder jenem Jahr das schlechteste seit vielen Jahren war. Wenn wir aber am Ende des Sammeljahres die Bilanz ziehen, so erleben wir die sonderbare Überraschung, daß wieder eine ganze Anzahl von bemerkenswerten Funden zu verzeichnen ist,

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologisches Nachrichtenblatt](#)

Jahr/Year: 1967

Band/Volume: [14_1_1967](#)

Autor(en)/Author(s): Aspöck Ulrike, Aspöck Horst

Artikel/Article: [Agulla attica nov. spec. - eine neue Raphidiiden- Art aus Griechenland \(Insecta, Neuroptera\).- 7-11](#)